

Bildnerisches Gestalten

Allgemeine Bildungsziele

(Grundlagenfach, Schwerpunktfach, Ergänzungsfach)

Bildnerisches Gestalten setzt sich mit Sehen und Sichtbarmachen auseinander; es ist eine Form der Reflexion und der Kommunikation. Bildnerisches Gestalten befasst sich mit Kunst, Medien, Architektur, Design sowie Verfahren und Techniken der visuellen gestalterischen Kommunikation in ihren aktuellen und historischen Dimensionen. Die Auseinandersetzung in diesen Bereichen geschieht neben der Werkbetrachtung durch die theoretische und praktische Arbeit an ästhetischen und formal-funktionalen Fragestellungen.

Der Unterricht bietet den Lernenden die Möglichkeit, die Wahrnehmungsfähigkeit zu üben, ihr kreatives Potential einzusetzen und differenzierte Vorstellungen in geeigneter Form umzusetzen. Ziel des Faches ist, die Lernenden im visuellen und gestalterischen Bereich zu öffnen, kritischen und für ästhetische Fragen sensibilisierten Menschen heranzubilden.

Die praktische und analytische Bildarbeit hilft den Lernenden, sich in der rasant wachsenden Bilderflut zurecht zu finden, fördert das Medienverständnis und führt zu Medienkompetenz. Die Lernenden befassen sich sowohl mit der sichtbaren Aussenwelt als auch mit der Welt ihrer gedanklichen und gefühlsmässigen Bilder. Sie erhalten Einblick in kulturelle Zusammenhänge. Durch die Erfahrungen der eigenen Stärken und Schwächen werden sie zu einem differenzierten Selbstbewusstsein geführt. Der Unterricht trägt damit zu einer ganzheitlichen Persönlichkeitsbildung bei.

Im bildnerischen Gestalten finden Wahrnehmungen aus anderen Sinnesbereichen Eingang. Das Fach bezieht in seinen Fragestellungen auch Grundlagen aus anderen Fächern ein und bietet deshalb eine gute Voraussetzung für fächerübergreifendes Arbeiten und Gelegenheit für erweiterte Lernformen.

Richtziele Grundlagenfach

Grundkenntnisse

Maturandinnen und Maturanden kennen

- Grundlagen der bildnerischen und räumlichen Gestaltung
- Grundlagen der Bildsprache
- theoretische Grundlagen der visuellen Wahrnehmung
- semiotische Werkanalysen in Kunst und visueller Kommunikation
- Grundlagen der fotografischen, filmischen und digitalen Gestaltungstechniken
- grundlegende geistes- und kunstgeschichtliche Zusammenhänge.

Grundfertigkeiten

Maturandinnen und Maturanden

- können differenziert wahrnehmen und beobachten
- setzen Beobachtungen, Phantasien und Gefühle bildnerisch um
- gehen differenziert mit Linie, Farbe, Form und Raum um
- können verschiedene Zeichen-, Mal- und Drucktechniken gezielt anwenden
- setzen fotografische, filmische und digitale Gestaltungstechniken bewusst ein
- erarbeiten gestalterische Problemlösungen prozessbezogen
- beziehen verschiedene Medien und Verfahren in den Gestaltungsprozess ein
- planen Projekte selbständig und führen die durch.

Grundhaltungen

Maturandinnen und Maturanden

- entwickeln einen differenzierten und kritischen Umgang mit Massenmedien
- entwickeln Experimentierfreudigkeit und Risikobereitschaft
- lösen intensiv und ausdauernd gestalterische Problemstellungen und reflektieren sie
- ergründen und entfalten eigene visuelle Ausdrucksmöglichkeiten
- verstehen eigene und fremde gestalterische Lösungen und beurteilen sie kritisch
- lassen sich auf Werke der bildenden Kunst der Vergangenheit und der Gegenwart ein.

Richtziele Schwerpunktfach

Maturandinnen und Maturanden

- setzen sich vertieft mit komplexen gestalterischen Sachbereichen auseinander
- sind in der Lage, anspruchsvolle Gestaltungsprojekte selbständig und sorgfältig zu planen und durchzuführen
- verfeinern ihre bildnerischen und handwerklichen Kompetenzen
- erwerben eine erhöhte Fachkompetenz
- können sich auf gestalterisch-orientierte Studienrichtungen vorbereiten
- erweitern ihre Kenntnisse im Bereich von zeit- und/oder technikintensiven Gestaltungsformen
- entwickeln ihren persönlichen Ausdruck weiter.

Richtziele Ergänzungsfach

Maturandinnen und Maturanden

- ergänzen ihre gestalterischen Kenntnisse und Fertigkeiten
- setzen eigene Schwerpunkte in bevorzugten Gestaltungsbereichen
- entwickeln ihre persönliche, bildnerische Ausdrucksweise weiter.

Fachrichtlinien

- Mehrmaliges Beurteilen anhand differenzierter und transparenter Kriterien, in Form von Teilnoten während eines Semesters
- Beurteilung der gestalterischen **und** begrifflichen Kompetenz
- Einschliessen von Sach- und Werkberichten in den Gestaltungsauftrag
- Einsetzen von Lehrmitteln

Anforderungen und Wünschbares

- Spezialräume mit der Klassengrösse entsprechender Einrichtung: Fotolabor, Modellierraum, Druckatelier, digitale Arbeitsplätze, Video-Aufnahme und Abspielgeräte
- Fachspezifische Bibliothek, Diathek und Videothek
- Kulturwoche
- Ausstellungsbesuche

Grundlagenfach / Wahlpflichtfach / Ergänzungsfach

	UG 1	UG 2	MAR 1	MAR 2	MAR 3	MAR 4
GF	1	1	1.5			
WPF				1.5	1.29	
EF					1.29	1.29

Klasse MAR 1 GF		Wochenstunden: 1.5
Grobziele	Lerninhalte	Querverweise
<ul style="list-style-type: none"> Gestaltungsaufgaben problem- und prozessorientiert lösen 	<p>Ideen entwickeln und ausführen</p> <p>Natur- und Objektstudien</p> <p>Detailstudien an Figur (Kopf, Hand, Ohr ...)</p>	<p><i>Biologie:</i> Skizzieren</p> <p>Anatomie</p>
<ul style="list-style-type: none"> Schrift als visuelles Zeichensystem begreifen 	<p>einfache typographische Erfahrungen:</p> <p>Handschrift / Schriftbilder / Wortbilder / Werbeanzeigen</p>	<p><i>Deutsch:</i> Werbung / konkrete Texte</p> <p><i>Religion:</i> Symbol- und Zeichensysteme</p> <p><i>Geschichte:</i> Ägypten</p>
<ul style="list-style-type: none"> eigene Umwelt reflektiert beobachten und darstellen 	<p>Architektur und Landschaft</p> <p>Einführung in die Fluchtpunktperspektive (Theorie und Beobachtung)</p> <p>Figur – Raum-Beziehungen</p>	<p><i>Geographie:</i> Landschaftstypen/Siedlungsformen</p> <p><i>Mathematik:</i> Proportionen, Raum, Goldener Schnitt</p>
<ul style="list-style-type: none"> sich mit Werken der bildnerischen Darstellung auseinandersetzen 	<p>Bildbetrachtung</p>	<p><i>Deutsch:</i> Bildbetrachtung</p> <p><i>Geschichte:</i> Renaissance / Romanik / 20. Jahrhundert</p>
<ul style="list-style-type: none"> elementare Anwendung elektronischer Bildbearbeitung 	<p>Entwurfshilfen</p> <p>Schablonen erzeugen, kolorieren</p>	

Fächerübergreifender Unterricht

Grobziele	Lerninhalte	Unterrichtsform/Zeitgefäss
<p>FOTOROMAN</p> <ul style="list-style-type: none"> ⊙ Grundlagen der Digitalfotografie kennenlernen ⊙ sich mit der Zeichensprache von Visueller Kommunikation auseinandersetzen <ul style="list-style-type: none"> ⊙ einfache, zusammenhängende Texte über vertraute Themen schreiben 	<p>BG: fotografische Gestaltungsmittel, wie Format, Bildeinstellung, Kamerastandort, Tiefenschärfe, Beleuchtungseffekte etc.</p> <p>einen Text in Bilder umsetzen</p> <p>Bildbearbeitungsprogramme am PC kennenlernen und anwenden.</p> <p>FR: Fotogeschichten: Drehbuch und Text erarbeiten</p> <p>IN: Grafiken einbinden in Word oder Powerpoint</p>	<p>BG: 2 Tage</p> <p>FR: 2 Tage</p> <p>IN: 2 Tage integriert mit anderen Fächern</p>
<p>MEDIENPROJEKT</p> <ul style="list-style-type: none"> ⊙ Gestaltungsaufgaben im Bereich Film, Video, Schulzeitung problem- und prozessorientiert angehen und lösen <ul style="list-style-type: none"> ⊙ vgl. oben Je nach Thema können LP aus den Bereichen BI, GG, GS beigezogen werden 	<p>BG: Methoden des Entwickelns und Entwerfens, Storyboard</p> <p>digital: Montage und Verfremdung/Bildbearbeitung / Layout</p> <p>Typografie (Wortbilder)</p> <p>DE: journalistische Produktionsprozesse und deren Umsetzung mittels Medien kennenlernen und anwenden</p> <p>IN: komplexe Testgestaltung in Word einfache Bildbearbeitung mit Photoshop Videobearbeitung</p>	<p>BG: 2 Tage</p> <p>DE: 2–3 Tage</p> <p>IN: 2 Tage integriert mit anderen Fächern</p>

MAR 2 WPF		Wochenstunden: 1.5
Grobziele	Lerninhalte	Querverweise
<ul style="list-style-type: none"> ● prozessorientiertes Gestalten weiterentwickeln und festigen 	<p>Funktionen der Farbe in der Malerei: Farbraum/Farbsymbolik differenzierter Farbauftrag</p> <p>einfache Tiefdrucktechnik</p> <p>Darstellung des Menschen: Selbstporträt, Bewegungsstudien, Figur und Umwelt</p> <p>Natur- und Objektstudien: Oberflächen, Raum</p>	<p><i>Turnen:</i> Bewegungsabläufe</p> <p><i>Biologie:</i> Strukturen in der Natur</p>
<ul style="list-style-type: none"> ● Grundkenntnisse und Fertigkeiten im Dreidimensionalen Gestalten erwerben 	Plastisches Gestalten	
<ul style="list-style-type: none"> ● Sich mit der Zeichensprache von Kunst und Visueller Kommunikation auseinandersetzen 	<p>Typografie, Grafik, Layout</p> <p>medienkritische und gestalterische Analysen der Werbung</p> <p>psychologische Wirkung von Farbe</p> <p>Verfremdung: Bildmanipulationen</p>	<i>Deutsch:</i> Werbung
<ul style="list-style-type: none"> ● Fotografie Grundlagen der Fotografie kennen lernen 	<p>fotografische Gestaltungsmittel: Standort, Bildausschnitt Bildreportage Bild und Textbezüge</p>	
<ul style="list-style-type: none"> ⊙ Grundkenntnisse im Bereich Video erwerben und praktische Erfahrungen sammeln 	Video I: Einführung in die video-technischen Grundlagen	<i>Deutsch:</i> Medienkunde <i>INF:</i> Videoclip
<ul style="list-style-type: none"> ● Kunstgeschichtliche Grundkenntnisse erwerben 	exemplarische Werkbetrachtung	<i>Geschichte:</i> historische Werke/ Bilder <i>Deutsch:</i> literarische Werke/ Bilder

Fächerübergreifender Unterricht

Grobziele	Lerninhalte	Unterrichtsform / Zeitgefäss
<p>ZEITGESCHICHTLICHE AUSDRUCKSFORMEN</p> <p>⊙ künstlerische Ausdrucksformen als Spiegel gesellschaftlicher Vorgänge kennenlernen</p>	<p>BG: Epochen der Kunstgeschichte, Werkbetrachtung, z.B. Impressionismus, Expressionismus, Pop Art</p> <p>MU: Epochen der Musikgeschichte, Werkbetrachtung</p>	<p>BG: 1–2 Blocktage</p> <p>MU: 1 Blocktag</p>
<p>REPORTAGE</p> <p>⊙ technische Grundlagen von Fotografie und Video vertiefen und anwenden</p>	<p>BG: Dokumentation von Musik-, Theater- und Tanzprojekten mit Schwarz-Weiss-Fotos und/oder Video</p> <p>MU: Auseinandersetzung mit Musiktheater, Singen und Musizieren, Analyse von Musical-Songs</p>	<p>BG: 2–3 Blocktage</p> <p>MU: 2–3 Blocktage</p>
<p>THEATERPROJEKT</p> <p>⊙ angewandte Projektarbeit</p>	<p>BG: Kostüme, Bühnenbild, Requisiten, Plakat</p> <p>MU: Theatermusik</p> <p>DE: Theaterspiel</p>	<p>BG: 2–3 Blocktage</p> <p>MU: 1 Blocktag</p> <p>DE: mehrere Blocktage</p>

Wahlpflichtfach

MAR 3 WPF		Wochenstunden: 1.29
Grobziele	Lerninhalte	Querverweise
<ul style="list-style-type: none"> ● kunstgeschichtliche Grundkenntnisse erweitern 	<p>Methoden der Werkanalyse Malerei, Plastik, Architektur, Design, Mode</p>	
<ul style="list-style-type: none"> ⊙ ästhetische Objekte kritisch beurteilen können 	<p>Erarbeiten von Beurteilungskriterien zu Objekten aus Kunst und Alltag</p> <p>filmische Dokumentationen zu Kunst und Künstlern aus Film und Video betrachten und diskutieren</p>	
<ul style="list-style-type: none"> ● prozessorientiertes Gestalten weiter entwickeln und festigen 	<p>Natur- und Objektstudien:</p> <p>Darstellung des Menschen: Bewegungsstudien, Ausdruck Figur – Figur-Beziehungen</p> <p>anspruchsvollere Drucktechniken wie z.B. Radierung/Siebdruck</p> <p>ein eigenes gestalterisches Projekt planen, realisieren und dokumentieren (Facharbeit)</p>	<p><i>Sport</i> : Bewegungsabläufe</p>
<ul style="list-style-type: none"> ⊙ Fotografie III Gestalterische und technische Grundlagen erweitern 	<p>Aufnahme und Labortechnik Exemplarische Beispiele aus der Geschichte der Fotografie</p>	<p><i>Chemie:</i> Fotochemische Prozesse</p>
<ul style="list-style-type: none"> ● Den Computer und einzelne Programme für Gestaltungsarbeiten gezielt einsetzen 	<p>Techniken der digitalen Bildbearbeitung Photoshop Bildbearbeitung/Bildfälschung</p>	<p><i>INF/Sprachen:</i> Gestaltung einer Web-Seite</p>

Ergänzungsfach BG

MAR 3 und MAR 4 EF		Modul A	Wochenstunden: 1.29
Grobziele	Lerninhalte	Querverweise	
<ul style="list-style-type: none"> gestalterische Kompetenzen vertiefen und erweitern 	<p>Maltechniken, z.B. Öl/Aquarell/Eitempera</p> <p>Drucktechniken, z.B. Radierung/Siebdruck</p> <p>digitale Bildbearbeitung</p>	<p><i>Chemie:</i> Bindemittel/Lösungsmittel</p> <p><i>INF:</i> Grafiksoftware Gestaltung einer Webseite</p>	
<ul style="list-style-type: none"> Kompetenz zur Beurteilung ästhetischer Objekte entwickeln 	Dokumentieren selbständig erarbeiteter gestalterischer Prozesse		
<ul style="list-style-type: none"> sich mit zeitgenössischer Kunst auseinandersetzen 	<p>filmische Dokumentationen zu Kunst und Künstlern aus Film und Video betrachten und diskutieren</p> <p>Ausstellungs- und Atelierbesuche</p>		
<ul style="list-style-type: none"> Kunstgeschichtliche Grundkenntnisse erweitern 	exemplarische Werkanalysen aus verschiedenen Epochen	<i>Geschichte:</i>	

MAR 3 und MAR 4 EF		Modul B	Wochenstunden: 1.29
Grobziele	Lerninhalte	Querverweise	
<ul style="list-style-type: none"> kunstgeschichtliche Grundkenntnisse erweitern 	Methoden der Werkanalyse in Malerei, Plastik, Architektur oder Design		
<ul style="list-style-type: none"> persönliche Ausdrucksmöglichkeiten entdecken und erweitern 	<p>das bewegte Bild: Animation, Film, Video</p> <p>Fotografie: Bewegung / Experimente mit Beleuchtung</p> <p>Experimente in Malerei, Drucktechniken, plastischem Gestalten</p>	<p><i>Chemie:</i> Prozesse in der Dunkelkammer</p>	
<ul style="list-style-type: none"> Projekte selbstständig planen und durchführen können 	freies und angewandtes Gestalten, z.B. Theaterwerkstatt	<p><i>Deutsch/Musik/Theaterkurs.</i> Theaterprojekt: Kostüme, Requisiten, Bühnenbild, Plakat</p>	